

Quelle: <http://onenessmovementflorida.org/Dubai12-11-09.htm>

## Broadcast with Sri Bhagavan to Dubai 12-11-09

### Video:

<http://picasaweb.google.com/prakritham/BhagavanSkypeDarshanDec112009Dubai#5414279993251651938>

\* Die Skype-Konferenz beginnt damit, dass das Publikum Aarthi macht, das Moola Mantra und bhajans singt während Bhagavan mit geschlossenen Augen sitzt\*

Dubai Publikum: Pranams Bhagavan!

Bhagavan segnet sie: Love you all!

Dubai Publikum ruft: Wir lieben dich. Wir lieben dich so sehr, Bhagavan.

Bhagavan: Ich liebe euch auch. Können wir beginnen mit den Fragen?

Dubai Publikum: Ja, Bhagavan. Wir werden die spirituellen Fragen zuerst stellen, Bhagavan.

Bhagavan: OK.

**Q1: Bhagavan, wir wollen wissen, was wir zwischen heute und bis zum Dezember 2012 tun sollen als Individuen, als Familien, als Seva und als Gemeinschaft, um der Oneness-Bewegung und der Mission zu helfen?**

Bhagavan: Als Individuen müsst ihr Deeksha-Geber werden, weil sich 2012 alles ums Deeksha-Geben dreht. Ihr werdet Gruppen von Gläubigen bilden, wie die heutige Gruppe in diesem Saal, und was ihr tun müsst im Jahr 2012, beginnend mit Januar, wir werden euch eine spezielle Technik lehren, wobei ihr euch gegenseitig Deeksha geben werdet.

Nun könnte dies 4-mal im Monat Januar, vielleicht 5 oder 6 mal im Februar bis Dezember 2012 sein. Im Monat Dezember 2012 muss es täglich stattfinden. So wollen wir Gruppen von Menschen formen, die in der Lage sind, sich täglich zu treffen im Monat Dezember 2012. Das ist, wenn der Übergang stattfindet. Und während ihr euch die Segnungen gebt, werde ich über Skype dabei sein. Ich werde mit euch meditieren, und ich werde euch kollektiv Deeksha geben.

Das Ergebnis wird sein, dass ihr in sehr hohe Bewusstseinsstufen gehen und dadurch die Welt beeinflussen werdet. Zum Beispiel, wenn ihr in diese hohen Zustände kommt, wenn ihr eine Karte von UAE (Vereinigte Arabische Emirate) vor euch habt und schließlich auf die Karte Deeksha gebt, dann wird seltsamerweise das Volk von UAE einen sehr starken Segen empfangen und ihre Bewusstseinsstufe wird verändert sein. \* lauter Beifall von Dubai \*

All dies ist möglich im Dezember 2012, aus dem einfachen Grund, weil die drei großen Zyklen zusammenfallen. Wir haben einen 5000 Jahre alten Zyklus, der am Ende des Mahabharata Krieges begonnen hat. Dieser Kreislauf wird im Jahr 2012 enden. Wir haben auch einen 26.400 Jahres-Zyklus, der mit den Yugas begann. Alle Yugas geschahen in diesem Zeitraum. Dieser Kreislauf ist auch im Jahr 2012 zu Ende. Und dann haben wir einen 650.000-jährigen Zyklus, der größte, der auch im Jahr 2012 zu Ende geht. ein sehr seltenes Phänomen, dass diese drei Zyklen im Jahr 2012 ihren Abschluss haben.

Nicht nur, dass gemäß den Offenbarungen und bestimmten anderen Berechnungen, die sehr alt sind, ist 2012 der Mittelpunkt der Existenz des Universums. Das Universum begann von einem kleinen, unendlichen Gedanken. Das war der Anfang dieses Universums, noch viel kleiner als ein einzelnes Elektron. So klein war das Universum in seinen Anfängen das jetzt bis zu diesem Ausmaß gewachsen ist. Das Universum ist jetzt mittleren Alters und die jetzige Lebensdauer ist weitere 13,7 Milliarden Jahre bis zum Ende dieses Zyklus. Das soll wie ein Tag von Brahma sein und tausend Tage von Brahma ist gleich einem Tag von Vishnu und tausend Tage von Vishnu ist gleich einem Tag von Shiva und tausend Tage von Shiva ist gleich einem Tag von Shakti.

Jetzt werden wir den Mittelpunkt des Tages von Brahma erreichen. Was man darunter versteht heißt, dass das Universum, welches ein einziger, kleiner, unendlich kleiner Gedanke war, zu dieser Größe herangewachsen ist. Das Eine ist zum Vielen geworden. Nicht dass es zu den Vielen geworden ist, es erscheint nur als das Viele, und diese schöne Schöpfung ist an diesem Punkt angelangt. Es ist wie wenn man ein Haus baut und dann braucht man ein grahapravesham und du trittst im Hause ein. Also das ist wie grahapravesham für die ganze Menschheit im Jahr 2012 und dann werden wir in ein völlig neues Zeitalter eintreten. Deshalb geht es bei dieser ganzen Arbeit darum, in dieses neue Zeitalter einzutreten.

Und wenn nun dieses neue Zeitalter kommt, vollzieht sich eine Veränderung der Prana-Energien, was wiederum für eine Veränderung des menschlichen Bewusstseins sorgt, was für einen Wandel der menschlichen Wahrnehmung verantwortlich ist, das wiederum für die

Art und Weise, wie Menschen die Wirklichkeit erfahren, verantwortlich ist. Die Realität bleibt die gleiche, aber die Art und Weise, wie wir sie erleben, wird eine völlig andere sein. Wenn du sie anders erfährst, wirst du den Himmel auf Erden entdecken. Das ist es, was passieren wird.

Aber dann wartest du auf den Regen und wenn der Regen kommt, kannst du nicht schweigen, du musst den Boden pflügen, um die Samen zu säen. Genauso, wie der Regen kommt, werden auch das neue Zeitalter und die neuen Energien kommen. Aber dafür müssen wir arbeiten. Ohne zu arbeiten wirst du nirgends ankommen. Und was ist die Arbeit? Wir müssen unsere Bewußtseinsebene ankurbeln und das ist möglich, weil diese Energieveränderung stattfindet. Und wie tun wir es? Wir müssen uns zu mächtigen BG entwickeln. Das ist der Weg, es zu tun.

Nun, wie produziert ihr BG? Es ist nicht für alle möglich, um für einen Level 1 oder Level 2 nach Indien oder sonst wo hinzufahren, um ein BG zu werden. Deshalb wollen wir in jedem Land der Welt Trainer schaffen. Sie sind bereits in anderen Ländern und haben bereits seit dem 3. Dez. bei ihrer Arbeit mit außerordentlich guten Ergebnissen zu arbeiten begonnen. Enorme Dinge passieren jetzt in vielen, vielen Orten. Es hat bereits begonnen.

Zum Beispiel in Dubai möchten wir auch Trainer. Und wer wären die Ausbilder? Diejenigen, die jetzt Satsangs leiten, sie werden die Trainer werden. Wir werden sie ausbilden, damit sie, zurückgekehrt, Kurse in den VAE selber geben. Zum Beispiel würden wir zunächst mit dem sogenannten Oneness Experience Level 1 beginnen, das ist der Kurs, den ihr selber gebt. Danach gibt es den Oneness Experience Level 2, der wie der Level 1 Kurs ist, und danach den Oneness Experience Level 3, welcher der gegenwärtige Level 2 ist.

All diese Dinge würden in den VAE selbst von den Trainern gegeben werden, die von den Leuten gewählt werden, welche Satsang-Zentren leiten. Also werden Sie selbst Menschen zu BG einweihen, so dass wir tausende von Menschen, die BG sind, haben. Wir müssen sehr viele Menschen haben, die BG werden, weil die Zeit knapp wird. Aus verschiedenen Gründen haben wir sehr, sehr wertvolle Zeit verloren und wir müssen jetzt schneller laufen, um pünktlich zu sein. All dies ist nur möglich, wenn alles dezentralisiert und ohne große Kontrolle läuft. Dieses Phänomen muss sehr dezentralisiert sein.

Als es begann im Jahr 1989 als ganz kleines Baby, war alles voller Flexibilität und Null-Kontrolle. Als die Kontrolle zunahm und die Flexibilität abnahm, verminderte sich die Kraft. Deshalb wollen wir jetzt rasch weniger Kontrolle und mehr Flexibilität, damit das

Phänomen wieder sein ganzes Kraftpotenzial erhält. Wir bewegen uns nun sehr, sehr schnell, um freier zu arbeiten und die Flexibilität zu erhöhen, so dass das Phänomen auf volle Leistung kommen kann.

Personen, die im Jahr 1989 zu uns kamen, als die Kraft noch ganz stark war, von ihnen wurden einige Heilige, manche von ihnen Weise, nur indem sie den Campus besuchten. Das war die Kraft zu diesem Zeitpunkt. Jetzt müssen wir bis 2012 diese Kraft wieder erlangen. Alle Anstrengungen müssen in dieser Richtung unternommen werden. Das ist es, was ihr zu tun habt. Ihr müsst auf der persönlichen Ebene BG werden. Und was sind die anderen Ebenen, über die ihr mich gefragt habt? Bitte wiederholt die Frage.

### **Dubai: Was müssen wir als Familien, Sevas und als Gemeinschaft tun, Bhagavan?**

Bhagavan: Ja, als Familie müsst ihr, um schnell zu wachsen, die Familien Beziehungen verwenden. Wie sollt ihr sie nutzen? Ich habe oft gesagt, das Leben ist Beziehung. Was ist denn genau eine Beziehung? Beziehung ist ein Spiegel, in dem du dich selbst sehen kannst. Lasst uns sagen, dass deine Frau nörgelt und du deine Geduld verlierst oder du anfängst, bestimmte Arten von Worten zu benutzen und sie zu beschuldigen; dann solltest du aufpassen. In diesem Spiegel der Beziehung wirst du sehen, wer du bist. Man kann nie wissen, wer der andere ist, du kannst nur wissen, wer du bist. Wenn du schreist dann weißt du, wer du bist. Wenn du sie beschuldigst, weißt du, wer du bist. Wenn du Fehler bei ihr suchst, weißt du, wer du bist.

Nun, wenn du jetzt siehst, wer du bist, denn das Ganze ist ja zu sehen wer du bist und dann, wenn du dich selbst so siehst, dann kannst du anfangen dich zu akzeptieren und zu lieben, so wie du bist. Wenn das passiert, würdest du deine Frau lieben, denn du würdest sehen wer sie ist. Du denkst, du kennst sie, aber du kennst sie nicht. Du würdest anfangen sie zu kennen, sie zu akzeptieren und sie zu lieben. Wenn die Beziehung in Ordnung ist, bedeutet dies, du wachst ganz schnell auf dem spirituellen Weg. Und dasselbe passiert mit deinen Kindern und wen auch immer du triffst. Und die ganze Familie hat dann ein besseres Verhältnis miteinander. Angenommen es gibt hundert Familien in einem bestimmten Bereich, dann wäre diese einzige Familie in der Lage, die gesamte Gegend zu beeinflussen. Dies ist der Beitrag der Familie.

Dann fragst du über die Gemeinschaft. Nun, zum Beispiel all jene, die in diesem Saal sind, müssen zu einer Gemeinschaft werden, müssen zu einer Oneness-Gemeinschaft werden. Denn wir werden euch in sehr hohe Bewusstseinszustände befördern. Nun, wer könnte dahin kommen? Personen, die keine Wünsche haben, Menschen, die keine

Probleme haben, Leute, die sannyasi sind, nur die können diese Zustände erreichen. Aber ich verspreche euch immer noch Erleuchtung. Wie ist das möglich? Nirgendwo in der Geschichte der Menschheit wurde dies bisher möglich gemacht. Es ging immer nur um die Suche des Einzelnen. Aber hier ist eine Gruppe von Menschen und ihr seid alle grihasthas (Sanskrit-Begriff für "householder/einer, der eine Familie hat"), ihr seid voller Wünsche und Probleme. Wie sollen wir das schaffen, wenn ihr keine sannyasi/jemand der der Welt entsagt hat seid? \* Lachen im Publikum und jemand sagt: "Was wirst du tun?" \*

Der Grund dafür ist 2012. Wir haben die Energien, wobei Menschen, die grihastha sind, mit Problemen und mit Wünschen es auch schaffen können. Nicht nur das. Dieses Mal geht es nicht um ein Individuum, das an sich selbst arbeitet. Nein! Ihr habt als Gruppe zu arbeiten. Das ist, warum diese satsangs so wichtig sind und ihr müsst diese Oneness-Gemeinschaften gründen, die euch auch helfen werden, mit den Problemen vor 2012 zurecht zu kommen. So werden wir als Gruppe arbeiten um höhere Bewusstseinszustände zu erlangen. Deshalb müsst ihr diverse Gemeinschaften/Gemeinden aufbauen. Ansonsten ist es nicht möglich. Soviel zur Gemeinschaft.

Und das andere war ..? Der letzte Teil der Frage?

### **Dubai: Als Seva, Bhagavan?**

Bhagavan: Seva? Ja, Seva sieht so aus. Ihr habt Satsang-Zentren, ihr arbeitet dort zusammen, diskutiert miteinander, ich gebe euch eine Lehre, ihr müsst sie diskutieren. Dann geht ihr in euch hinein, ihr müsst noch viel an euch arbeiten, das ist das Seva, das ich von euch erwarte. Das wichtigste für mich ist, dass ihr an euch selber arbeitet und auch Gruppen bildet um für 2012 bereit zu sein. Das ist eure Seva.

Was gibt es sonst noch?

### **Q2: Die nächste Frage Bhagavan hast du teilweise beantwortet. Was sind die Pläne und Zeitpläne für die nächste Reihe von Prozessen für uns hier im Nahen Osten, Bhagavan?**

Bhagavan: Seht, wir werden nicht zu euch in den Nahen Osten kommen, wir werden dort nichts machen. Alle Dasas, die hier sind, werden nur im Tempel sein. Unsere Arbeit ist es, im Tempel zu meditieren, Kurse für die Menschen, die hierherkommen zu leiten, Level 1 und Level 2, bis zu dem Zeitpunkt, wo sie die Trainer eingeschult haben und dann werden sie wieder im Tempel meditieren. Dies ist nämlich ein sehr, sehr besonderer Tempel.

Ihr müsst verstehen, dass es einmal eine Zeit gab, wo es eine planetarische Zivilisation gab, welche die Pyramiden in Ägypten, in Mexiko, in Südamerika, in China und in vielen Teilen der Welt gebaut hat. Nun, die ägyptischen Pyramiden, wenn du sie von einem Flugzeug aus beobachten würdest, dann würdest du erkennen, dass es eine 3-dimensionale Sri Chakra ist. Das ist es, was die ägyptischen Pyramiden sind. Diese wurden in sehr alten Zeiten gebaut - nicht, wovon die Wissenschaft spricht, noch viel älter als sie sagen, sie werden das bald selbst entdecken, dass sie planetarische Energien beeinflussen können. Bauwerke können planetarische Energien beeinflussen. Zum Beispiel, wenn das Hakenkreuz auf der Schulter von Hitler gerade gewesen wäre, dann hätte Hitler den Krieg gewonnen. Zum Glück für uns alle war es ein wenig schräg und so hat er den Krieg verloren. Strukturen und Formen beeinflussen planetarische Energien.

Das war also, warum die Pyramiden gebaut wurden, das war, warum Stonehenge gebaut wurde. Ebenso ist dieser Tempel eine dreidimensionale Projektion eines Surya Yantras und enthält das Sri Chakra in der zweiten Etage, wo es sich gleichermaßen strategisch unter der Kuppel befindet. So erzeugt es enorme Kraft, wahrscheinlich viel mehr Kraft als die der Pyramiden, um die planetaren Energien zu beeinflussen, die sich jetzt verändern. Und wir sind hier in diesem Zentrum, um zu meditieren. Wir wurden dafür ausgebildet. Die Dasas wurden dafür ausgebildet. Und während wir meditieren, werden diese Energien euch direkt erreichen, wenn wir die ganze Sache auf Skype projizieren. Angenommen, ich werde mit den Dasas im Tempel sein, meditieren und die Kraft auf euch transferieren, dann würdet ihr wissen, welche Kraft dadurch entfesselt werden kann.

Das war der Zweck, für den der Tempel gebaut wurde. Deshalb haben wir alle Dasas nach Indien zurück haben wollen. Ich habe sie dafür ausgebildet, das ist unsere Aufgabe. Nicht wegzugehen und Kurse zu geben. Das muss zu einem Ende kommen und es ist zu einem Ende gekommen.

Es wird also keine Prozesse, überhaupt keine Programme in den VAE oder anderen Teilen der Welt geben. Wenn jemand kommt und sagt: "Ich bin von Oneness", ist er nicht von Oneness. Wir haben nichts mit ihm zu tun, er hat nichts mit uns zu tun, seid euch darüber ganz klar.

Wenn ihr den Prozess machen wollt, dann kommt nach Indien. Eine zeitlang werden wir mit Level 1 und Level 2 fortfahren, aber unsere Aufgabe wird es sein, euch zu trainieren, so dass ihr eure eigenen Programme machen könnt. Das ist es, worum es hier geht. Das ist es, wobei ihr mir helfen müsst. Werdet Trainer, macht diese Arbeit.

Ihr seid meine Erben. Ich habe keinen Erben oder keine Erben. Niemand folgt AmmaBhagavan nach. Wir sind ein Phänomen. Wie kannst du einem Phänomen nachfolgen? Könnt ihr einem Phänomen nachfolgen? Nicht möglich. Ihr könnt eine Immobilie übernehmen, vielleicht noch ein Unternehmen, aber kein Phänomen. Wie könnte das möglich sein? Sri \* Name \* unhörbar war ein Phänomen. Kann er Nachfolger haben? Ramana Maharishi war ein Phänomen. Kann er Nachfolger haben? Wie funktioniert ein Nachfolger für ein Phänomen? Nicht möglich. Wie könnte es da Nachfolger geben? Das Phänomen an sich wird auch weiterhin existieren, aber diejenigen, die dafür verantwortlich sind, müssen gehen, das ist alles. Sie müssen verblassen. Und natürlich müssen die Menschen mit dem Phänomen weiter machen und wer wäre das? Das würden die Menschen dieser Welt sein, die Anhänger. Das Phänomen wählt sich die Menschen nicht aus, es ist für jeden, wer immer es will, wer immer in der Lage ist es zu tun, der nimmt es, und der macht die Arbeit.

In Indien bereiten sich die Menschen schon darauf vor. Menschen haben bereits viele Tempel gebaut, und sie werden Gurus. Es hat bereits begonnen. Es gibt Tempel, in denen 2000 Personen täglich zusammen kommen. Die Gläubigen haben es geschafft. In einigen Teilen von Indien gibt es über 500 Tempel, schöne Tempel, selbst unter den gewöhnlichen Tempeln. Es hat bereits begonnen.

Also unser Zeitpunkt ist maximal 2014. Du, der du jetzt Satsangs hältst und daran interessiert bist, du solltest dort der Guru, der Pandit/Gelehrte, der Leiter/Priester sein. Das ganze Wissen wird euch übertragen, die ganze Kraft wird euch übertragen, das ganze esoterische Wissen, und dann macht ihr die Arbeit weiter. Das ist die Arbeit, das Seva, das ihr für mich tun könnt. Das Deeksha muss für die Menschheit weitergehen. Die Kraft muss dabei sein, die Wunder müssen weiter geschehen. Mensch und Gott kommen dann zusammen und die müssen die göttliche Energie für das, wofür sie es brauchen, nutzen. Das ist also der Job, den ihr tun müsst. Aber nicht nur als einzelne Gruppe von Personen, das wäre zu kurzsichtig.

Die Dasas kamen als junge Kinder, sie sind älter geworden. Die Zeit kommt, dann werden sie heiraten. Wir hatten einmal 220 Personen, jetzt haben wir weniger als hundert. Was ist passiert? Sie heirateten, fanden ihren Platz im weltlichen Leben, und wir werden 2010 noch mehr Leute verlieren. Sie können es gerne tun, ich werde ihnen dabei helfen.

Und 2014, wenn wir dann die „Läden runterlassen“, werden die Verbliebenen schön im Leben integriert sein. Sie erhalten Eigentum, erhalten Geld für ein menschenwürdiges Leben ihr Leben lang und können sich auch entschließen zu heiraten. Sie haben ihre Arbeit getan und natürlich seid ihr ihnen gegenüber verpflichtet, weil sie der Bewegung geholfen haben.

Dann müsst ihr das Ruder übernehmen. Das ist das Seva, das ich von euch will. \*Lebhafter Beifall\*

Die dritte Frage?

Dubai: Bhagavan, du hast bereits die dritte Frage beantwortet.

Bhagavan: Oh.

Dubai: Wir kommen nun zu den Fragen, die uns mehr Klarheit verschaffen, Bhagavan.

Bhagavan: OK.

**Q3: Einige von uns wollen wissen, ob die Ex-Guides jemals zurückkommen werden? Was ist deine Meinung? Und wie gehen wir mit ihnen um, wenn sie es tun?**

Bhagavan: Zunächst einmal müsst ihr verstehen, ich habe keinen Groll gegen sie, ich habe keine Wut auf sie, ich habe nichts gegen sie. Ich persönlich finde, es ist meine Schuld. Aus dem einfachen Grund, die drei Acharyas kamen zu uns ganz jung, und ich war ihr Lehrer, derjenige, der die Leitung der Schule hatte. Ich war hart und streng und sie waren sehr, sehr gehorsame und sehr, sehr gute Schüler. Die ganze Zeit haben sie sich vor uns verbeugt, saßen uns zu Füßen und lernten.

Und dann, als sie mit der 10. Schulstufe fertig waren, war ich Bhagavan geworden. Und wieder saßen sie zu Bhagavans Füßen, machten Seva, non-stop, beinahe 22 Jahre lang. Sie verpassten eine Entwicklungs-Phase, die jedes menschliche Wesen braucht, wenn es sich von seinen Eltern trennt, wenn es seine eigene Identität entdeckt. Normalerweise hätte ich ihnen eine Pause geben sollen, 3, 4 Jahre, damit sie die Welt kennenlernen konnten. Aber sie hatten nie die Chance auf sich selbst gestellt zu sein, weil ich geglaubt habe, es sei alles in Ordnung. Das war der Fehler, den ich gemacht habe.

Aber sie müssen losbrechen. Sie müssen ihre eigene Identität leben. Das passiert mit deinem Sohn, es geschieht mit allen anderen. Die entscheidende Phase verpasste ich. Wenn das passiert, in der Regel mit 34 oder 35, kommt es mit einem Paukenschlag zurück! Dies ist ein biologisches Phänomen, es ist ein psychologisches Phänomen. Es musste passieren und es passierte. Also, wie kann ich es ihnen verdenken?

Mein Schmerz und meine Wut betrifft meine Arbeit, denn ich verliere rasch an Zeit. Denn das, was geschehen ist, hat den Glauben der Menschen erschüttert. Es ist sehr, sehr schwierig den Glauben in

Menschen wieder zu stärken. Die Menschen haben sri murtis entfernt. Die Menschen haben viele, viele Dinge gemacht. Sie verlieren den Glauben. Nun, wenn das passiert, wie kann ich mit 2012 weitermachen? Das ist der Schaden, über den ich mir Sorgen mache, über den ich wütend bin. Wäre etwas anderes passiert, damit hätte ich kein Problem gehabt, aber über 120 Personen haben uns verlassen, leben ein weltliches Leben mit Jobs.

Es war ein Acharya (Geschichte über einen gewissen talentierten Acharya, der akademisch unglaubliches leistete)....

Als die Jugend hierher kam wussten sie, es würde alles einmal ein Ende nehmen. Am Anfang konnte man in Satyaloka lesen: „Wir wollen den Menschen ganz und bedingungslos freimachen“. Und das Buch, Arjuna Ardagh's Buch, Seite 189, sieh es dir an. Ich habe immer gesagt, es wird aufgelöst werden. Sprecht mit all den alten Koordinatoren in der ganzen Welt, sie werden euch sagen, Bhagavan hat uns bereits informiert. Es wird geschlossen werden.

Nun, wie schließt man etwas? Nimm junge Menschen, sie machen sehr gute Erfahrungen und dann gehen sie zurück ins Leben und dadurch kann automatisch geschlossen werden. In Japan zum Beispiel gehen die Leute zu Zen-Klöstern, werden eine Zeit lang Zen-Mönche und kommen dann zurück in die Welt. Das sind diejenigen, die den Nobelpreis gewinnen. Sie haben eine sehr gute Ausbildung bekommen, sie sind ziemlich klug, ihnen geht es sehr gut in der äußeren Welt. Und es ist an der Zeit, wieder in die äußere Welt zurückzukehren.

Das Ganze ist so konzipiert, zu implodieren, herunterzufahren. Denn es kann und soll nicht weitergehen, denn wenn es weitergeht, dann kontrolliert es das Phänomen. Dann verliert das Phänomen an Kraft. Es muss dann gehen, auch ich, einschließlich AmmaBhagavan. Wir müssen verschwinden. Es ist nicht so, dass nur die Acharyas verschwinden, auch die Dasas ziehen sich zurück. Jeder hat sich zurückzuziehen. Und die Leute müssen als Trainer hervortreten und Lehrer werden mit ihren eigenen Rechten. Das ist, worauf wir abzielen. Nicht einmal Oneness - Lehrer wird es mehr geben, das ist nur bis 2014. Danach bist du ein Lehrer. Du machst die Arbeit. Du bist ein weltlicher Mensch. Du kennst die Welt viel besser als einer, der ein Mönch ist. Du kannst die Dinge besser interpretieren. Ich habe Menschen gesehen, auch einige Inder, welche die Lehren pflichtbewusst weitergeben auf Grund ihrer weltlichen Erfahrung. Sogar einige der Dasas, die so stark waren und hier geblieben sind; sie sind diejenigen, die weltliche Erfahrung gehabt haben, die gut qualifiziert sind, die einen guten Job gemacht haben.

Zum Beispiel habe ich einen Dasa hier, der mit euch in Verbindung ist. Weißt du, was seine Qualifikation ist? Im Alter von 24 war er ein vollwertiger Wirtschaftsprüfer. Er benötigte nur 15 Tage, um seine Prüfung zu beenden. Eines Tages sagte er: "Bhagavan, ich möchte ein Geschäftsführer werden. Ich sagte:" Go! ". In nur 15 Tagen bereitere er seine Prüfung vor. (Zur gleichen Zeit beendete er noch diverse andere Kurse.....) Alles im Alter von 24 und enorme Erfahrung in der Welt. Und davon gibt es viele wie er. Es gibt Menschen, die wurden Bankangestellte etc. Da ist einer, der war 2 mal verheiratet und wurde ein Mönch. So haben sie in weltlichen Bereichen Erfahrung gesammelt. Sie sind diejenigen, die sehr, sehr stark sind. Auch ihr habt weltliche Erfahrung, ihr werdet sehr gute Lehrer sein. Es muss an euch weitergegeben werden.

Deshalb ist mein einziger Schmerz, dass ich Zeit verliere, denn das, was passierte, hat große Unruhe geschaffen. Aber zum Glück ist nichts passiert in Südamerika, in ganz Südamerika, es ist nichts passiert in Nordamerika, in Japan, Korea, Taiwan, Singapur und Malaysia. Das Problem war nur in Italien und es hat sich beruhigt. Jetzt weiß ich nicht, was in Dubai los ist.

Dubai: Kein Problem, Bhagavan.

Bhagavan: Meine einzige Sorge ist jetzt Dubai, das denke ich. Ich glaube, die ganze Welt hat nun Frieden. \* Gelächter Publikum \*

Es kommt nur auf euch Menschen an, die Dinge wieder in Ordnung zu bringen. Ihr seid diejenigen, die mir diese Art von Fragen stellen. Diese Fragen müssen jetzt vom Tisch sein. Es ist jetzt vorbei. Wir tun spirituelle Arbeit, solide spirituelle Arbeit. Wir meditieren und die Menschen erreichen hohe Bewusstseinsstadien. Aber hier in Dubai, da sehen wir, dass ihr über alle andere möglichen Dinge als über die Spiritualität sprecht. \*mehr Gelächter Publikum \*

Also die ganze Welt ist jetzt wieder in Ordnung. Die Sache ist die, wenn das Vertrauen der Menschen zerstört wird, dann wird der Segen zurückgehen/weniger. Dann wirst du kein guter BG sein. Ich möchte BG, die den Menschen helfen können. Und wie willst du wachsen? Was geschehen ist, hat den Glauben der Menschen gestört. Nicht nur das, es hat auch Verwirrung erzeugt. Enorme Verwirrung hat es geschaffen.

Sie haben nichts mit mir zu tun. Ich habe nichts mit ihnen zu tun. Sie haben eine Firma für kommerzielle Zwecke gegründet. Es ist ein kommerzielles Unternehmen. Es soll Gewinne erzielen. Und es muss eine Formel für die Aufteilung der Gewinne geben. Dies ist keine spirituelle Organisation. Und ich habe immer gesagt, wir sollten nicht mehr Geld als das, was erforderlich ist, machen. Wir sind spirituelle

Menschen. Das andere ist eine kommerzielle Organisation, da werden Kurse gegeben, psychologische Kurse. Und die Leute gehen dorthin, weil sie sagen (die Dasas, die sich getrennt haben), sie sind von Oneness und sie sagen, sie hätten AmmaBhagavans Segen, obwohl sie es nicht haben. Die Menschen könnten den Fehler machen und glauben es sei Oneness, während es genau das Gegenteil von dem, was Einheit ist, ist.

Wie ich schon sagte, gibt es ideologische Unterschiede. Was sind sie? Ich sage 2012. Sie denken nicht einmal an 2012, denn sie glauben nicht daran. Sie sagen, es wird nicht geschehen. Dann gibt es noch AmmaBhagavan, die mit dem Phänomen begannen. AmmaBhagavan vertschüssen sich. Ich will im Jahr 2014 verschwinden, sie wollen, dass ich mich jetzt schon zurückziehe. \* Gelächter Publikum \*

Dann gibt es die Gnade. Sie hat bei ihnen einen Rücksitz eingenommen. Es ist jetzt alles Psychologie, dann Bemühung. Was soll denn bei Anstrengung neu sein? Und die Wunder sind auch verschwunden, Alle diese Sachen wurden entfernt. Es gibt gravierende Unterschiede.

Ihr fragt euch vielleicht, warum aufgeklärte/erleuchtete Leute streiten? Also zunächst lasst uns einmal davon ausgehen, dass sie für einen Augenblick erleuchtet sind. Ich habe niemals gesagt, dass sie erleuchtet sind. Ich habe nur gesagt, sie hatten große erleuchtete Zustände. Aber ein erleuchteter Zustand bedeutet nicht gleich Erleuchtung. Ich habe oft gesagt, dass ein mystischer Zustand noch keinen Mystiker macht. Das ist eine meiner berühmten Aussagen. Du kannst die großartigsten erleuchteten Zustände haben. Seht euch einen Film namens Samsara an, ein chinesischer Film, dann werdet ihr das erkennen. Ein Mann war dort in einem Zustand für 3 Jahre, 3 Monate, 3 Wochen, 3 Tage und dann kommt er aus diesem Zustand wieder heraus. Eine Menge Schwierigkeiten. Dann könnt ihr sehen, was mit seinem Leben passiert. Es geht ihm schlechter als einem normalen Menschen. Zustand bedeutet nichts. Also lasst uns sagen, sie waren in großartigen Zuständen, ich habe aber nie erklärt, dass sie erleuchtet sind. Man hat angenommen, dass sie erleuchtet sind.

Habt ihr schon erleuchtete Menschen gesehen? Wisst ihr, dass Buddha und Mahavira Zeitgenossen waren. Sie wohnten ganz nah. Sie haben sich aber nie getroffen. Sie hatten verschiedene Meinungen. Ihre Anhänger trafen einander und haben gestritten und sich bekämpft. Glaubt ihr, dass alle erleuchteten Menschen die gleichen Ansichten teilen? Ganz und gar nicht!

Ramana und Sri Aurobindo sind Zeitgenossen. Wisst ihr, dass Aurobindo manchmal verächtliche Bemerkungen über Ramana machte. Er hat dem Zustand von Ramana nicht zugestimmt, und Sri

Aurobindo nicht dem seinen. Das heißt aber nicht, dass sie Feinde waren. Das heißt aber auch nicht, dass sie sich die Hände gereicht und gemeinsam in der Öffentlichkeit getanzt haben, und gesagt haben, dass sie erleuchtet sind. \* Gelächter Publikum \*

In jüngster Zeit gab es UG Krishnamurti und Jiddu Krishnamurti. Beide sind erleuchtet, aber schreckliche Feinde. Auf der persönlichen Ebene eine sehr gute Beziehung, aber sonst gab es keine Übereinstimmung. J. Krishnamurti pflegte zu sagen, "Tu das, dann wirst du wachsen, dann schaffst du es". UG Krishnamurti entgegnet: "Niemand kann erleuchtet werden! Vergiss das ganze!" Sie sind total in Opposition.

Ihr habt auch die seltsame Vorstellung, dass erleuchtete Menschen sehr ruhig, friedlich, gesammelt und liebevolle sind. Nein, das ist für die Heiligen. Und habt bitte Verständnis dafür, ich habe gesagt, ich bin kein Heiliger. Heilige sind vielleicht sehr liebevoll, sehr freundlich und sehr süß. Jetzt im Bezug auf eine Person wie mich, ich antworte nur auf ein Ereignis und das ist alles. Dann gehe ich nicht mehr rückwärts oder denke darüber nach.

Der Buddha, zum Beispiel konnte manchmal sehr ärgerlich werden und pflegte zu schreien. Man nennt es das Brüllen des Löwen. Wisst ihr, was dem Buddha passiert ist? Er hatte eine sehr große Anzahl von Mönchen. Zusammen mit ihm waren es mehr als 10.000 Leute. Da gab es viele Streitigkeiten. Er hatte große Probleme alles zu leiten. Als eines Tages wieder eine Gruppe miteinander stritt unterbrach er sie und sagte: "Beruhigt euch" und gab ihnen einige Ratschläge. Wisst ihr, was sie ihm geantwortet haben? Sie sagten ihm: "Raus!". Buddha wurde gesagt, er solle verschwinden. \* Gelächter Publikum \*

Der Buddha zog weg in den Wald. Dann erfuhren die Leute darüber. Und die Leute sagten: "Kein Essen für die Mönche, bis sie den Buddha zurückbringen." Sie taten nichts. Und die Könige sagten den Mönchen "Wenn ihr den Buddha nicht zurückbringt, werdet ihr geschlagen." \* noch mehr Gelächter \*

Dann gingen sie alle in den Wald und fielen ihm zu Füßen und brachten ihn zurück. Dies geschah vor 2500 Jahren. Es gab dort noch einen anderen Kerl. Dieser Mensch kam zu ihm die ganze Zeit um ihn zu fragen, wann er ihn endlich zum Nachfolger machen würde. Und wisst ihr, was der Buddha ihm gesagt hat, ich gebe euch seine genauen Worte. "Ich werde diese Bewegung einem Hund übergeben, aber nicht dir." Und dieser Mann starb noch vor dem Buddha. \* Lachen und Beifall \*

Diese Probleme hat es immer schon gegeben. Kürzlich habe ich einen sannyas aus dem südlichen Indien getroffen, und er erzählte mir, wie

seine shishya (Schüler) versuchten, eine Gasblase in ihm zu injizieren. Irgendwie hat er sich herausgemogelt, aber jetzt sitzt dieser Kerl im Gefängnis. Ja, diese Dinge geschehen halt. Ihr müsst doch das schon oft gesehen haben. Es passiert einfach. Deshalb, erleuchtete Menschen heißt nicht, dass sie beisammen sitzen und miteinander tanzen. Ganz und gar nicht. Die haben ihre eigenen unterschiedlichen Meinungen. Sehr, sehr unterschiedliche Meinungen.

Lasst es mich sagen, auf persönlicher Ebene habe ich eine sehr gute Beziehung mit all diesen Leuten. Sehr, sehr gute Beziehung. Sie sind in der Tat zusammen mit Anthony Robbins zu mir gekommen, er hat sie hergebracht. Und sie haben sich bei mir entschuldigt und sie umarmten und sie küssten mich. Samardarshini natürlich als Frau, sie kam am nächsten Tag, weil sie zur Polizei gegangen war, um ein Verfahren gegen jemanden einzuleiten, der Gebrauch von ihrem Facebook machte, mit den verschiedensten falschen Dingen. Ja, sie kam auch. So kam sie.

So bin ich mit ihnen seit über 20 Jahren. Sie sind wie meine Kinder. Wie könnt ihr dann glauben, dass ich Wut verspüre? Ich habe keinen Groll gegen niemanden.

Vor vielen Jahren kam ein Mann zu mir, um mich zu töten. Er würgte meinen Hals. Nach einiger Zeit sagte ich ihm: "Bitte entfernen Sie Ihre Hände." Und er ließ dann sanft seine Hände los. Er konnte mich nicht wirklich erdrücken. Und 5 Jahre lang half ich diesem Mann finanziell. 5 Jahre lang, einem Mann, der kam, um mich zu töten. Also, ihr seht, ich weiß was Liebe und was Mitgefühl ist. Ich will nicht weiter über mich selbst reden.

Ich habe die größte Liebe für sie und ich wünsche ihnen alles Gute. \*  
Applaus \*

Aber spielt nicht mit Oneness herum und sagt nicht, dass es Oneness ist! Tut was ihr wollt. Es kann auch ein völlig neues Programm sein. Sonst werden sie die Menschen verwirren. Die werden dann denken: "Dies ist Einheit und das ist Einheit, es gibt zwei Arten von Einheit" Wie könnte es zwei Arten von Einheit geben? Einheit ist eins. Wir können nicht zwei Arten haben. Es kann nicht geteilt werden. It's Advaita, nicht zwei ist es.

Darum geht es doch bei dieser ganzen Arbeit. Macht eure eigenen Kurse. Sie verwenden bereits die Lehren anderer, sie verwenden die Sachen von anderen Lehrern und vermischen sie. Auch das können sie tun, ich habe nichts dagegen, aber bringt dann nicht Oneness mit

hinein. Wenn sie Oneness-Lehren dabei verwenden, dann würde ich es Video-Piraterie nennen.

Die Prozesse stammen von mir. Der Level 1, dafür habe ich 5 Minuten gebraucht und für Level 2 hat es 3 Minuten gedauert, bis ich ihn beisammen hatte. Und auch der LIO ist meine Idee. Alles, einfach alles! Die Worte, die sie verwenden, die Sprache, alles gehört mir. Ich habe sie ausgebildet. Ich habe sie Englisch gelehrt, Mathematik, Geschichte, alles habe ich sie gelehrt. Ich habe ihnen die Lehren beigebracht, es sind die meinen.

Und wie schiebt ihr mich weg und nehmt die Lehren mit?  
Angenommen du formst eine Firma mit jemanden, dann will er die Firma übernehmen, würdet ihr dem zustimmen?

Dubai: Natürlich nicht.

Bhagavan: Und behauptet dann, es sei seine Firma. Es muss deine eigene sein, deine eigenen Lehren, deine Konzepte, um das zu behaupten. Warum die Dinge anderer verwenden? Das führt unter den Leuten zu Verwirrung. Und es wird gesagt sie haben unseren Segen, obwohl das nicht so ist. Und sie senden Mails an die Leute und sagen „ wir haben den Segen von Bhagavan, oder das hat uns Bhagavan angetan“. Ganz und gar nicht, ihr seid nicht mehr mit mir. Ihr habt mich nicht einmal getroffen. Ihr seid von anderen Ländern gekommen, habt euch in einem Resort in Chennai zusammen getan, warum ein geheimes Treffen. Sie haben mich nicht einmal verständigt und mir gesagt, was los ist. Sie trafen sich heimlich. Doch sie sind meine Mitarbeiter. Wenn sich eure Mitarbeiter bei euch nicht melden, was würdet ihr dazu sagen?

Dubai: Jemand sagt: Entlassen.

Bhagavan: Würdet ihr dann etwas unternehmen? Würdet ihr sie segnen und ihnen vergeben?

Dubai: Auf keinen Fall!

Bhagavan: dann gibt's keine Fragen mehr.

Sie treffen sich dort, verwenden mein Geld um im Resort zu wohnen, um zu relaxen. Es ist alles mein Geld. Nicht dass ich das Geld habe, denn ich habe tatsächlich kein Geld, gar keines, ich bin praktisch ein Bettler, sie haben alles in ihren Händen. Trotzdem ist es doch theoretisch mein Geld. Und sie machen sich damit eine herrliche Zeit.

All diese Leute sind erst verwöhnt worden, nachdem sie Indien verlassen haben. Und wer hat sie so verwöhnt? Ihr habt sie so verwöhnt! \*Großes Gelächter vom Publikum\*

Ihnen wurde viel Unterhaltung geboten, sehr viel Komfort, so viel Geld wurde ihnen gegeben. Lauter Dinge, ihr habt sie verwöhnt, ihr habt meinen Orden zerstört und nun zerstört ihr meine Mission.

Dubai: Noooooooooooooooooooooo Bhagavan!

Bhagavan: Ich habe euch meinen Auftrag erteilt. Ich mache euch alle dafür verantwortlich.

Dubai: Noooooooooo. Wir lieben dich Bhagavan, wir sind hier um dir auszuweichen. Wir sind mit dir Bhagavan!

Bhagavan: die sind Sannyasins, Ihr müsst sie als solches behandeln und sie nicht so verwöhnen!

Und sie haben sich verloren. Sie sind gekommen und haben gesagt: „Oh mein Gott Bhagavan, die Welt ist so wunderschön, die Welt ist sooooo schön. Ich kann hier nicht mehr bleiben. Dubai war der Himmel auf Erden. \*viel Gelächter\*

Ich habe sie verloren. Wir haben ihnen einen schönen Empfang gemacht, wir haben uns umarmt, und wir haben sie sehr schön verabschiedet.

Es kam dann noch einer und hat gesagt, wie schön die Welt ist. Ich nehme es ihnen ja auch nicht übel. Sie sind ja junge Leute, es ist halt das Zeitalter, und die Welt ist verführerisch. Und ihr Leute lebt da draußen und habt ihnen alles gezeigt.

Ich habe ihnen gesagt, wir brauchen jetzt die Menschen, um im Tempel zu meditieren.

Ja, ihr habt mir ganz schön viel eingebrockt. Trotzdem liebe ich sie noch immer. Sollten sie zurückkommen, nehme ich sie zurück. Aber wenn sie nicht als Mönche zurückkehren, dann verbleiben wir als Freunde, das ist alles. Sie können nicht aufhören mich zu lieben und umgekehrt. Das bezieht sich auf die persönliche Ebene.

Ihr müsst wissen, dass ich mit meinem Sohn eine außergewöhnlich schöne Beziehung habe. Wenn ihr daran zweifelt, ihr werdet es sehen, wenn wir das nächste mal auf Skype sind.

Auf der persönlichen Ebene ist alles perfekt. Doch das einzige was sie wollen ist, dass AmmaBhagavan verschwinden. So als sie schließlich von einer Dasa gefragt wurden, ob sie zurückkommen würden, wenn wir uns verduften würden, antworteten sie, dass sie dann gewiss zurückkehren würden. Das heißt sie wollen, dass die „alten Leute“ zusammenpacken und ihnen alles übergeben sollen. Wir werden alles schaukeln. Wir wissen besser, wie es gehen soll. Dadurch wird alles viel schneller vonstatten gehen und wir wollen es so machen, wie wir es wollen. Und ich frage euch, bin ich denn schon so alt?

Dubai: Nooooooooooooooooooooo!

Bhagavan: Sie wollen alles übernehmen ehe ich es schließe. Aber wie kann ich das zulassen? Man braucht sehr viel Erfahrung um das hier alles zu leiten, es ist nicht leicht. Ich hab die Level 3 noch nicht gemacht, ich muss den Leuten Wind machen. Nach 2012 bin ich bereit mich zu verabschieden. Nach 2014 werde ich alles dicht machen.

Ich habe der Menschheit ein Versprechen gemacht. Auf der ganzen Welt habe ich den Menschen für das Jahr 2012 höhere Bewusstseinszustände versprochen. Deshalb muss ich alles über haben, ich muss es tun. Wie könnte ich jetzt alles übergeben? Sie glauben, ich sollte weggehen und sie könnten dann die Übernahme machen. Wir wollen die Freiheit. Welche Freiheit? Die Freiheit, die ihr Leute in Dubai ihnen gezeigt habt.

Dubai: No, no, Bhagavan!

Also, wie sollte ich dann so etwas erlauben können? Ich glaube, ich habe die Fragen damit beantwortet.

Dubai: Wir sind mit dir, wir lieben dich!

Bhagavan: Mir macht nur das eine noch zu schaffen, ich möchte nicht die letzte Chance für die Menschheit verpassen. Ich fühle und weiß es, vielleicht noch 50, 75, oder höchstens 100 Jahre, dann ist es aus mit dem Planeten. Das ist jetzt die letzte Chance für den Menschen. Wir brauchen einen Bewusstseinswechsel. So können wir nicht mehr weiterleben. Wir werden sonst den Planeten und somit auch uns zerstören. Wenn wir also uns ein wenig anstrengen, gemeinsam, dann können wir der Menschheit helfen, es zu schaffen, und ihr habt für den Rest eures Leben die Befriedigung, dass ihr bei dieser großartigen Transformation der Menschheit mitgeholfen habt.

Und nicht nur das, glaubt ja nicht ihr würdet nach dem Tod verschwinden oder sterben. Das Leben geht immer weiter und weiter. Ich werde es euch, wenn ihr nach Indien kommt, mittels spezieller Prozesse zeigen. Ihr werdet auf anderen Ebenen weiterwachsen und

ihr werdet die Genugtuung verspüren, dass, während ihr auf Bhur Loka gelebt habt, auf diesem Planeten, ihr einen so wunderbaren Beitrag für das allgemeine Wohl der Menschheit geleistet habt.

Also lasst uns mit der Spiritualität fortfahren. Das ist mir wichtiger. Wir sollten bald die andere Sache vergessen. Wir sind glücklich, die sind glücklich, alle sind glücklich. Lasst uns jetzt mit unserer Arbeit weitermachen.

Also, was ist das Nächste?

**Dubai: B., nur noch eine Bitte von uns allen hier. Die Rezession hat uns alle hier erwischt und es gibt immer wieder neue Probleme. Wir hätten gerne deinen Segen, damit wir da hindurch kommen im Jahr 2010. Wir brauchen deinen Segen und deinen Schutz. Wir bitten alle darum.**

Bhagavan: Ihr bekommt alle meinen Segen. Ich bin bei euch. Die kommenden 2 Jahre könnten auf verschiedene Weise schwierig sein. Angefangen vom Geschäftlichen, den Jobs und verschiedenen anderen Problemen. Ich werde euch da hindurch helfen. Ich weiß, ihr lebt in Dubai, das wird hart getroffen werden, ich werde bei euch sein, macht euch keine Sorgen darüber.

Dubai: Danke B.

Bhagavan: Sollen wir nun zum Gebet übergehen? Betet, wie es euch gelehrt wurde zu beten. Macht es genauso, wie ich es euch gezeigt habe und ihr werdet damit sehr gute Erfolge erzielen. Nächstes mal, wenn wir uns treffen, lasst uns dann mehr über Spiritualität reden. Das ist das letzte mal, dass wir über das andere Thema gesprochen haben.

Lasst es uns beenden.

Dubai: Ja, B., danke B. Wie geht es Amma?

Bhagavan: Ihr geht es sehr gut. Sie war sehr, sehr traurig, aber seit der letzten Woche hat sie sich wieder erholt. Es war für sie sehr schmerzlich. Aber jetzt geht es ihr wieder gut.

Dubai: Gib ihr bitte unsere Grüße und unsere Liebe, B.!

Bhagavan: Ich werde es ihr mitteilen. Jetzt gehen wir in die stille Meditation.

anschließend:

Dubai: Wir lieben dich B., vielen Dank, Bhagavan.

Bhagavan: Ich liebe euch auch.

\*Die Dubai Skype-Konferenz endet mit dem Gesang des Moola Mantra\*